„Mein iPhone und den Weltfrieden“

Was sich Jugendliche heute wünschen

Deutsche
Rentenversicherung

„Ich möchte später viel Reisen“

Nach einer Stunde Umfrage über Handys, Schmuck oder Geld in meinem Notizbuch erzählt David (15): „ Ich wünsche mir mehr Zeit mit meiner Familie, weil sie mir am wichtigsten ist.“ Umfrage Volksbanken, Raiffeisenbanken. Das brachte uns bei der Umfrage zu den nicht-materiellen Wünschen. Also: Was wünschen sich Jugendliche für ihre Zukunft, abseits von Geld oder einem neuen Laptop?

„Ich möchte einen guten Abschluss machen, dass ich studieren kann, was ich möchte, einen tollen Job finden und eine Familie gründen“, sagt Thomas (15) und spricht damit wohl für den Großteil der Jugendlichen.

„Ich möchte später viel reisen, andere Kulturen entdecken und viele Freunde haben, mit denen ich durch dick und dünn gehen kann“, antwortet Lena (16) und Melissa (16) fügt hinzu: „Ich wünsche mir für meine Zukunft, immer Menschen um mich zu haben, die ich liebe und für sie und mich wünsche ich mir Gesundheit.“

Familie, Freunde und Beruf – eindeutig die wichtigsten Zukunftswünsche der Jugendlichen von heute. Außerdem wichtig: „Ich wünsche allen Menschen, dass sie in Frieden leben können“, ist Sophies (14) Wunsch.

Deutsche
Rentenversicherung

„Ich möchte einen guten Abschluss“

Jungen sehnen sich eher nach Erfolg
32 Prozent der Teenager bedachten mit mindestens einem Wunsch auch andere, etwa ihre Familie. Zehn Prozent äußerten Wünsche, die sowohl anderen als auch ihnen selbst nutzen würden. Jeder Fünfte notierte einen Wunsch für die gesamte Menschheit: Weltfrieden.

Deutschlands Jugendliche sind mit Blick auf ihre berufliche Zukunft grundsätzlich optimistisch. Viele sehen positiv auf ihre Karrieremöglichkeiten, doch spielt Sicherheit für sie eine wichtige Rolle. Auch Sorgen und Zweifel gehören zum Berufsstart.

Spaß soll er machen, der Job. Das sagen zwar die meisten Jugendlichen in Deutschland, insgesamt 71 Prozent. Doch direkt danach folgt der Aspekt der Sicherheit (64 Prozent) und die Erwartung, dass der Beruf den eigenen Fähigkeiten und Neigungen entspricht (50 %). Der Aspekt der flexiblen Arbeitszeiten – angeblich so wichtig für die Generation Y – folgt erst auf Platz 27. (Spiegel Online Studie.)

Deutsche
Rentenversicherung

„Duale Bildung hat zwei Gesichter“

Die neuen Kampagnenansätze müssen also folgende Betroffenheitsthemen abdecken:

1. Wir möchten einen guten Abschluss für unser Berufsleben
2. Vernetzt sein mit der Welt und dem Umfeld
3. Einen tollen Job haben, der Freude und Spaß macht
4. Wir sehnen uns natürlich nach Erfolg und Sicherheit im Berufsleben
5. Das Verwirklichen der Fähigkeiten, Talente und Neigungen ist wichtig
6. Wir suchen Menschen im Umfeld, die man liebt und mag
7. Wir wollen auch für andere Menschen da sein und helfen können
8. Wir wollen in einer friedlichen Welt leben und diese sichern

Unsere neue Kampagne sollte also die Wünsche der Jugendlichen mit den Ausbildungsangeboten verbinden

Deutsche Rentenversicherung